LEISTUNGSBESCHREIBUNG: ÜBERARBEITUNGSTHEMA AUS DER PREISGERICHTSSITZUNG

Festlegung der Materialqualität (Stahl) / Anpassungsbedarf LPH 2

Das Preisgericht hat eine Überprüfung des im Entwurf vorgesehenen Stahlwerkstoffs (Cortenstahl) empfohlen. Der Oberbaudirektor der Stadt Hamburg hat zusätzlich Bedenken gegen die Verwendung von Cortenstahl geäußert.

Gegenstand der Leistung ist die fachliche Vorbereitung einer Entscheidungsvorlage zur Auswahl des sichtbaren Stahlwerkstoffs sowie die Durchführung der zur Entscheidungsfindung erforderlichen Schritte.

Ziel ist die Überprüfung von Alternativen zum Material Cortenstahl (beschichteter Stahl/Rohstahl ggf. weitere) unter Berücksichtigung der im Vorfeld abzustimmenden Kriterien. Die Materialbemusterung soll auch die sichtbaren Holzbestandteile des Entwurfs im Zusammenhang mit dem Stahlwerkstoff berücksichtigen.

Vorzubereiten ist eine Entscheidungsvorlage in mehreren Abstufungen

1. Theoretische Aufarbeitung von Cortenstahl und Rost (Materialeigenschaften und Oberflächenverhalten; insbesondere im Zusammenhang mit Holz: Bildung von Rostfahnen)
2. Visualisierung (Farben / Brücke neu gebaut und Brücke gealtert / Holzmaterial berücksichtigen)
3. Bemusterung, Handmuster der unterschiedlichen Materialien in Lieferqualität neu und bewittert
4. Gebaute Beispiele

Ergänzend wird von zwei Abstimmungsterminen ausgegangen. Einer der Termine findet digital statt, ein zweiter als Präsenztermin, ggf. in der Örtlichkeit und unter Beteiligung des Oberbaudirektors der Stadt Hamburg.

In der Honorarermittlung ist ein Aufwand von 40h anzusetzen.